

Herausgegeben von Jochen Rieger

Musikverlag Klaus Gerth





Die Lieder in diesem Heft sind urheberrechtlich und leistungsschutzrechtlich geschützt.

Deswegen ist jede Art der Vervielfältigung der Melodien, Sätze oder Texte ohne Genehmigung nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Der Abdruck der Lieder aus der Rechtsverwaltung anderer Verlage erfolgte mit freundlicher Genehmigung.

Die Anschriften dieser Verlage lauten:

Acum Ltd., Rothschild BLV. 118, Tel-Aviv 61140, Israel

BMG UFA Musikverlage, Steinhauser Str. 1-3, 81877 München

Born-Verlag, Leuschnerstr. 72-74, 34134 Kassel

Chappel & Co. GmbH, Hallerstr. 40, 20146 Hamburg

Hänssler-Verlag, Postfach 1220, 73762 Neuhausen auf den Fildern

Mundorgel Verlag GmbH, Postfach 960148, 51085 Köln

Musikverlag Oktave, Alfred K. Schacht, Alsterufer 1, 20354 Hamburg Präsenz Verlag, Gnadenthal, 65597 Hünfelden

Umschlaggestaltung: Olaf Johannson Zeichnung: Martin Eberhard Notengrafik & Satz: Ilse Mayer © 1996 Musikverlag Klaus Gerth Asslar

Bestell-Nr. 857 188 ISBN 3-89615-188-6 ISMN M-50030-188-2 1. Auflage März 1996 2. Auflage August 1996 Druck: Brockhaus Druck, Dillenburg Printed in Germany

Dillenburg Printed in Germany Auslieferung: Verlag Schulte & Gerth, Postfach 1148, D-35607 Asslar

Die Musikproduktionen zum Liederheft:

Hava Nagila Populäre Jerusalem-Lieder MC 962 064 CD 939 064



Shalom al Israel Die bekanntesten israelischen Lieder und Folksongs

Folksongs MC 960 967 CD 938 967



Vorwort

Liebe Israelfreunde!

Wie oft würde man gerne ein hebräisches Lied nachsingen, verstehen oder auch nur den Text verfolgen. Hier halten Sie nun ein kleines "Kompendium" der bekanntesten Israel- und Jerusalem-Songs in deutscher und hebräischer Sprache in der Hand! Anhand der Aussprachehilfen kann jeder recht schnell authentisch "Iwrith" singen. Mit Hilfe der gebräuchlichsten hebräischen Redewendungen und dem deutschen Liederanhang wird dieses Heftchen im praktischen Taschenformat sicher bald zu einem liebgewordenen Begleiter in Gemeinde, Hauskreisen, in der Freizeit und auf Reisen.

Ihr Jochen Rieger

Anmerkungen zur Aussprache:

Unterscheide "S" (weich wie in Suppe) und "SS" (hart wie in Bus). Sprich "CH" immer hart wie in Bach.

Sprich "V" immer weich wie in Vera.

Sprich "O" halb offen wie in Komma (nicht wie in Koma).

Sprich "E" halb offen wie in Bett



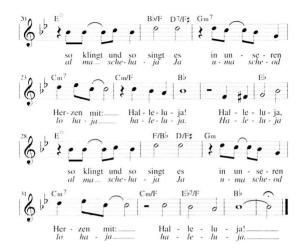
hellt

Hal - le - lu -

Ha - le - lu - ja

Hal - le -

Ha - le -



2. Halleluja tönt es laut, Halleluja, wohin man auch schaut: Blumen, Sonnenschein, Wald und Feld und jeder Vogel am Himmelszelt, alle singen dieses Lied: Halleluja! Halleluja...

1. Hallelujah, sing a song, Hallelujah, we'll follow along,

- with a simple word, a simple word we bless the sky, the tree, the bird and we fill our hearts with joy, Hallelujah, Hallelujah, sounds of love, Hallelujah, the sunshine above, Hallelujah, the bells will go ringing and dinging from dawn till night, Hallelujah.
- 2. Hallelujah, day by day, Hallelujah, don't throw it away. Fly and spread your wings, have a try; be free again like a butterfly. Come along and sing with us: Hallelujah. Hallelujah . . .

Text:

Naphtali Herz Imber (1856-1909)

Deutsch: Lothar Gassmann

Melodie: Naphtali Herz Imber (1856-1909)





Text: Ehud Manor

Melodie: Nurit Hirsh





 Rot wie Blut, süß und gut reifen Trauben an den Hängen. Für den Durst steht schon Wasser bereit. Milder Wind streicht durchs Gras. Bei leisen Flötenklängen werden Herzen ganz, froh und weit.

Refrain: Du wirst sehn . . .

 Nächstes Jahr wird es wahr und beginnt vielleicht schon morgen, daß das Licht durch die Dunkelheit bricht: Wie ein Reiher im Flug entflichen unsre Sorgen. Gott ist da. Er verläßt uns nicht. Refrain: !: Du wirst sehn und verstehn,

wieviel Gutes Gott tut: Dieses Jahr werden Hoffnungen wahr. :l

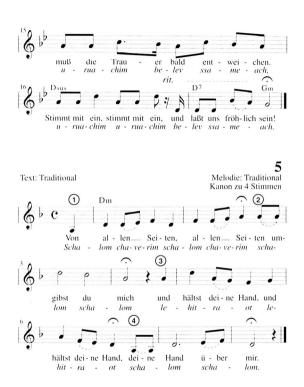
 Anavim adumim javschilu ad ha'erev vejugschu schonenim laschulchan. Veruchot redumim jiss'u el em haderech itonim jeschanim ve'anan. Refrain: Od tire . . .

 Baschana haba'a nifross kapot jadajim mul ha'or hanigar halavan.
 Anafa levana tifross ba'or knafajim, vehaschemesch tisrach betochan.
 Refrain: Od tire . . .

Melodie: Abraham Zwi Idelsohnn



^{© 1919,1922} by Abraham Zwi Idelsohnn Originalverlag: Illan Melody Press, Tel Aviv, Israel Für D.A.CH: Musikverlag Oktave, Hamburg



Wörtlich: Lebt wohl, Kameraden! Lebt wohl, auf Wiedersehn!









Text: Joel 4,20 Deutsch: Jochen Rieger Melodie: Traditional Kanon zu 3 Stimmen



© 1987 Musikverlag Klaus Gerth, Asslar

Text: Traditional Melodie: Traditional







am Jiss - ra - el, am Jiss-ra - el, am Jiss - ra - el chai,



Und sein Volk, Got-tes Volk, kommt zu ihm und lebt!

am Jiss-ra-el, am Jiss-ra-el chai.

- 2. Gott der Retter siegt, unser Retter siegt! Gott, der Retter seines Volkes, unser Retter siegt! Und sein Volk Israel bleibt Gott treu und siegt! Und sein Volk, Gottes Volk, bleibt ihm treu und siegt!
- 3. Gott der Tröster kommt, unser Tröster kommt! Gott der Tröster seines Volkes, unser Tröster kommt! Und sein Volk Israel wird nicht untergehn. Und sein Volk, Gottes Volk, bleibt bestehn!

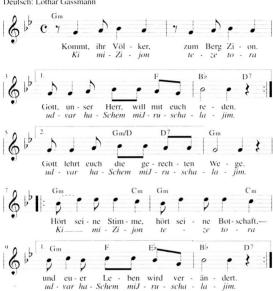
Text: 5. Mose 6,4 Deutsch: Lothar Gassmann



Gm



Deutsch: Lothar Gassmann



Frie - de kommt wie - der auf die Er - de ha - Schem miJ - ru - scha - la - jim. ud - var

D7

^{© 1995} Musikverlag Klaus Gerth, Asslar (für den Text) © by OSNATH Publ., Acum, Israel (für die Melodie)





[©] by Avigdor Hamme'iri, Acum, Israel



- 2. Ich grüße dich, Jerusalem und wünsche dir immerzu Frieden! Verlassen warst du von deinem Volk. Nun ist es nach Hause gekommen. Gesegnet seist du alle Tage, damit dein Volk sein Leiden ertrage. Jerusalem, du Stadt meiner Träume, ich halte in Treue zu dir. Jerusalem, du Stadt großer Wunder, dein König steht sehon vor der Tür.
- 2. Me'al pissgat Har Hazofim schalom lach Jeruschalajim! Alfe golim mikzot kol tevel noss'im elajich enajim. Be'alfe brachot haji berucha! Mikdasch melech ir melucha! Jeruschalajim Jeruschalajim ani lo asus mipo! Jeruschalajim Jeruschalajim javo ha Maschtach javo!

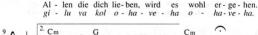
Melodie: Shaike Paikov





Melodie: Akiva Nof







va ___ kol o - ha - ve ha. gi 1. Al

Cm



dei - nen Mau- ern ste- hen Wäch-ter Tag _ und Nacht. cho-mo-ta-jich ir Da-vid hif-ka-de-ti schom-rim



cho-mo-ta-jich ir Da-vid hif - ka - de - ti schom-rim



- Habe keine Angst, du treuer Knecht aus Jakobs Haus:
 Deine Feinde werden fliehen. :l Freue dich, Jerusalem . . .
- Sieh' die Völker dieser Erde rings um dich herum:
 Alle werden zu dir kommen. :l Freue dich, Jerusalem . . .
- Al tira ve'al techat avdi Ja'akov ki jafuzu messan'echa mipanecha. :\ Ssissu et Jeruschalajim . . .
- 3.1: Sse'i ssaviv enajich ure'i kulam nikbezu uva'u lach. :1 Ssissu et Jeruschalajim . . .

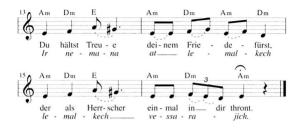
Text: Rabbi Shalom Shabasi Melodie: Traditional Deutsch: Lothar Gassmann Dm6 Am. Dm E7 .--. Am Stadt, Got - tes Stadt Hei - li ge Je - ru - sa - lem! Kir fe ja ie fī ia Dm Am Am Freu de schenkst du_ al - len. die __ dich sehn. ma -SSOSS_ le - a - ra iich. Dm Dm 6 Am







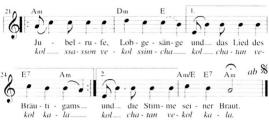




- 2. Heilige Stadt, Gottes Stadt Jerusalem! Reich geschmückt mit einem goldenen Band. Jerusalem, du gehst mir nicht aus dem Sinn. Bunte Farben zieren dein Gewand. Voller Sehnsucht will ich durch die Tore gehn, um in deinen Vorhöfen zu stehn. Voller Freude will ich durch die Gassen gehn, um mit Staunen deinen Glanz zu sehn.
- 3. Heilige Stadt, Gottes Stadt Jerusalem! Wüst und öde lagst du lange Zeit. Heilige Stadt, Gottes Stadt Jerusalem! Viele Jahre war dein Volk zerstreut. !: Noch wird Weinen an der Klagemauer laut, doch dein König macht sich auf zu dir. :!
- Yom eskera jif'at zeva'ajich. :
 Lach kalta kalta nafschi lischkon chazerajich. :
- 3. 1: Umi jitneni a'uf kejona. :1 1: Eschak avanajich achonen afarajich. :1

Melodie: Shlomo Carlebach



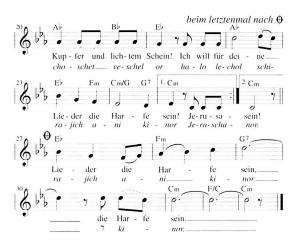




Der Herr ist mein Hirt, nichts mangelt mir.

Melodie: Naomi Shemer





- Wir kehrten zu den Wassergruben, zum Markt und trautem Pfad.
 Der Sehofar tönt vom Tempelberge herab zur alten Stadt.
 Und tausendfach in Felsenhöhlen erglänzen Sonnen froh.
 Zum Salzmeer steigen wir hinunter den Weg nach Jericho.
 Refrain; Jerusalem . . .
- 3. Es kam der Tag, dich zu besingen, zu winden Kränze dir; bin wieder jung mit deinen Söhnen als letzter Sänger hier. Dein Name brennt auf meinen Lippen wie schmerzhaft heiß geküßt, vergäß ich dein. Jeruschalajim, die du von Golde bist. Refrain: Jerusalem

Text: Achtzehn-Bitten-Gebet Deutsch: Lothar Gassmann



^{© 1995} Musikverlag Klaus Gerth, Asslar (für den Text) © by PA'AMONIM Publ., Acum, Israel (für die Melodie)







- Alte Stadt Jerusalem, du bist wunderschön.
 Keiner, der dein Glänzen sieht, kann dir widerstehn.
 Refrain: Zwischen Jordan . . .
- Königsstadt Jerusalem, David war dein Sohn. Der Messias kommt zu dir, sitzt auf deinem Thron. Refrain: Zwischen Jordan . . .
- Lach Jeruschalajim lach kdumim wahod, lach Jeruschalajim lach rasim wassod. Refrain: Belibenu . . .
- Lach Jeruschalajim schir nissa tamid, lach Jeruschalajim ir migdal David. Refrain: Belibenu...

22

Text: Aus dem Gebetbuch Melodie: Traditional



Melodie: David Vinkrantz

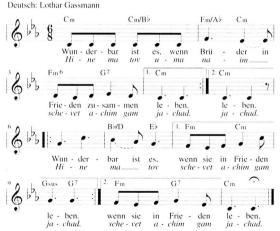


^{© 1995} Musikverlag Klaus Gerth, Asslar (für den Text) © by OSNATH Publ., Acum, Israel (für die Melodie)



24

Text: Psalm 133,1 Melodie: Traditional



Melodie: Baruch Chait



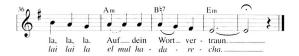
^{© 1988} Musikverlag Klaus Gerth, Asslar (für den Text) © by PA'AMONIM Publ., Acum, Israel (für die Melodie)

Melodie: Nurit Hirsh



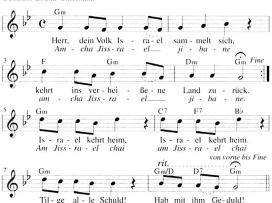
Melodie: Ehud und Sara Zweig





28
Melodie: Traditional





ad

be - li____

Text wörtlich: Das Volk Israel wird gebaut werden.
Das Volk Israel lebt für immer.

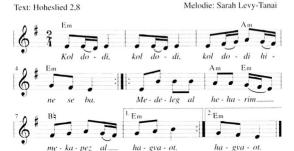
chai

am Jiss-ra - el





30



Da ist die Stimme meines Freundes! Siehe, er kommt und hüpft über die Berge und springt über die Hügel.

Melodie: Natan Shachar



^{© 1988} Musikverlag Klaus Gerth, Asslar (für den Text) © by PA'AMONIM Publ., Acum, Israel (für die Melodie)

Melodie: Peter van Woerden (1924-1990)



Vielen Dank für die angenehme Gastfreundschaft — der Herr segne dich.

Text: Klaus Heizmann nach Psalm 9,2-3,12
Melodie: Claude Frayse

E B^{\ddagger} C#m E A B^{\ddagger} E A

1. Ich danke meinem Gott von ganzem Herzen! Von all seinen B^{\ddagger} (G#7) C#m F#m B^{\ddagger} E

Wundern will ich laut erzählen und loben seinen Namen. Ich B^{\ddagger} C#m E^{7} A B^{\ddagger} E A B^{\ddagger} danke meinem Gott von ganzem Herzen. Ich freue mich und

 $(G_m^{\#7})$ $C_m^{\#}$ $F_m^{\#}$ B_n^{\ddagger} E A B_n^{\ddagger} bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja! Ich freue mich und $(G_m^{\#7})$ $C_m^{\#}$ A B_n^{\ddagger} E bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja!

2. Kommt, stimmet ein ins Lob von ganzem Herzen! Verkündiget unter den Völkern sein Tun und lobsinget seinem Namen. Kommt, stimmet ein ins Lob von ganzem Herzen,

denn unser Herr ist ein ewiger Gott. Halleluja! Denn unser Herr ist ein ewiger Gott. Halleluja!

Aus: Ich will dir danken

Originaltitel: Je louerai l'Eternel © 1976 by Alain Bergèse, Frankreich Für D,A,CH: Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern

34

Text und Melodie: Thomas Eger

G C D C G
Refr.: Danke, Herr Jesus, hab Dank, Herr, daß ich mit dir reden
C D 7 G

darf. Danke, Herr Jesus, hab Dank, daß du mich hörst!

G C Am D

1. Allen Kummer, alle Sorgen sag ich dir, mein Herr und

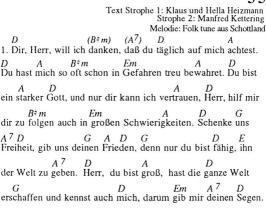
G C Am D 7 G Alle Ängste, allen Zweifel, alle meine Not.

2. Alles Frohe, alles Gute bring ich dir, Herr, im Gebet, weil ich weiß, daß hinter allem deine Treue steht.

 Nichts brauch ich dir zu verschweigen, der mich wie kein andrer kennt. Mit dir darf ich alles reden, was mein Herz bedrängt.

© 1975 Musikverlag Klaus Gerth, Asslar Aus: Kommt, singt und preist den Herrn, Band 1

35



2. Jesus ist mein Heiland, denn er gab für mich sein Leben. Jesus ist mein Führer, keinen bessern kann es geben. Er nahm mich bei der Hand, und er wird mich stets begleiten, auch durch Gefahren führen von der Zeit zu Ewigkeiten. Ich werd ihm glauben, auf ihn ganz vertrauen, wenn der Tag wird kommen, werd ich sein Antlitz schauen. Er ist der Weg, ja, die Wahrheit und das Leben. Mein Herr und Gott, der mir alles hat gegeben.

G D Amen.

[©] Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Jesu Name nie verklinget, Band 3

Text und Melodie: Kommunität Gnadenthal

R4 FA $R^{\frac{1}{2}}$ F

1. Lobpreiset unsern Gott, singet ihm ein neues Lied, der uns

R4 A F aus aller Not in seine Liebe rief!

(G#m)

Refr.: "Freuet euch, ich komm mit Macht und Herrlichkeit. $(G^{\#}m)$

Blicket auf und glaubt, mein Tag ist nicht mehr weit.

 \mathbf{F} Ich komm"

- 2. Er hat uns selbst gesagt: Der Vater hat euch lieb. Darum seid unverzagt, stellt euch auf meinen Sieg!
- 3. Wer meiner Kraft vertraut, wird meine Wunder sehn, und meine Herrlichkeit wird allzeit mit ihm gehn.
- 4. In der Welt, da habt ihr Angst, doch ich habe sie besiegt! Wer meinem Namen traut, der ist es, der mich liebt.
- © Präsenz-Verlag, Gnadenthal-Hünfelden

37

Text und Melodie: Gerhard Schnitter

 $B \nmid m$ A^7 D A

Refr.: Groß ist dein Name, Herr, wir loben dich! Heilig ist dein A 7

Name, Herr, wir preisen dich!

Ram A 7 Em 1. Er selber, Gottes Sohn, verließ des Vaters Thron, litt R47 Fm FSchande, Spott und Not, ging für uns in den Tod.

- 2. Der Sieger, Jesus Christ, vom Tod erstanden ist. Zu Ende ist die Nacht, vorbei der Sünde Macht.
- 3. Nun schämen wir uns nicht und treten frei ans Licht. Wir nehmen staunend an, was er für uns getan.
- 4. Wir wollen unser Leben aus Dankbarkeit dir geben. Nur darin liegt Gewinn. Du bist des Lebens Sinn!
- @ Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Ich will dir danken

38

Text und Melodie: Walter Gschwandtner

(C#m) Refr.: Vater, ich will dich preisen, denn dein Wort ist wunder-

(C#m)

bar. Vater, ich will dich preisen, denn dein Wort ist wunderbar

und vollkommen.

R47 E

1. Jeden Morgen staun ich neu, was dein Wort enthält, jeden (C#m)

Morgen staun ich neu, was dein Wort enthält.

(C#m)

- 2. Ich erkenne, dein Wort hält stets, was es verspricht, ich erkenne, dein Wort hält stets, was es verspricht.
- 3. Ja, in Zeit und Ewigkeit hat dein Wort Bestand, ja, in Zeit und Ewigkeit hat dein Wort Bestand.
- 4. Freude, Kraft, Mut, Zuversicht, all das schenkt dein Wort; Freude, Kraft, Mut, Zuversicht, all das schenkt dein Wort.

© Hänssler-Verlag Aus: Ich will dir danken Herr, läßt uns ein Fest bereiten. Kommt herein, auch ihr seid eingeladen! Kommt und laßt uns mit ihm fröhlich sein! $Am \quad F \quad C \qquad (Am) \quad D$ 1. Reiß dich los und eile ins Vaterhaus! Er. dein Vater, schaut längst schon nach dir aus. 2. Er, dein Vater, will dir vergeben. So beginnst du dein neues Leben 3. Niemals wird das Feiern zu Ende sein. Nach der Fremde bist du ja nun daheim. © Präsenz-Verlag, Gnadenthal-Hünfelden 40 Text und Melodie: Kommunität Gnadenthal (F# m) Refr.: Unser Mund, der ist voll Jubel, unser Herz, das ist voll D A E ADank, daß du uns hast erlöset, erkauft ein Leben lang. 1. Wir preisen deine Güte, die jeden Morgen neu, mit der du uns behütet. Wie groß ist deine Treu!

Refr.: Singt und tanzt und jubelt laut vor Freuden! Gott, der

- 2. Wir richten unsre Blicke zu dir, dreieinger Gott und gehen nicht zurücke. Nur dir gebührt das Lob!
- 3. Was unsre Augen sehen, schuf deine Wunderhand. Vor dir vereint wir stehen, du knüpfst das Liebesband.
- @ Präsenz-Verlag, Gnadenthal-Hunfelden

G

41 Text und Melodie: Thomas Eger D^7 D CG Refr.: Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön.

D C G Denn im Danken, da liegt Segen, und im Danken preis ich ihn.

GD G

- 1. Für die Ruhe in der Nacht, für die Sonne, die mir lacht, für D^7 C (Am) die Luft, die mir den Atem gibt.
- 2. Für die Freunde, die ich hab, für die Liebe jeden Tag, die aus seiner großen Gnade quillt.
- 3. Für das Wunder, das geschah dort am Kreuz auf Golgatha, als er starb, damit ich leben kann.
- 4. Dafür, daß er auferstand und der Hölle Macht gebannt, dafür, daß er mich hat neu gemacht.
- 5. Dafür, daß er heut noch lebt und mir treu zur Seite steht, dafür, daß mich seine Liebe trägt.

© 1973 Born-Verlag, Kassel Aus: Singt von Jesus, Band 1 Text: Joachim Neander (1650-1680)

Melodie: 17. Jh.; geistlich Stralsund 1665 / Halle 1741

E $B^{\frac{1}{7}}$ A E $B^{\frac{1}{7}}$ E

- 1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine $B^{\frac{1}{7}}$ A E $B^{\frac{1}{7}}$ E A geliebete Seele, das ist mein Begehren. Kommet zuhauf, E $B^{\frac{1}{7}}$ E A E $B^{\frac{1}{7}}$ E Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!
- 2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf
- Adelers Fittichen sicher geführet, der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?
- 3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!
- 4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet!
- 5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. Er ist dein Licht, Seele, vergiß es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit! Amen.

43

Text und Melodie: Peter Strauch

E A B^{\sharp} E $G^{\sharp}m$ A B^{\sharp} 1. Jesus, wir sehen auf dich. Deine Liebe, die will uns verän-

F#m B^{\ddagger} E B^{\ddagger} C #m E dern, und in uns spiegelt sich deine Herrlich keit. Jesus, wir A B^{\ddagger} E sehen auf dich

- Jesus, wir hören auf dich. Du hast Worte des ewigen Lebens, und wir haben erkannt: Du bist Christus. Jesus, wir hören auf dich.
- Jesus, wir warten auf dich. Du wirst kommen nach deiner Verheißung. Alle Menschen, sie werden dich sehen. Jesus, wir warten auf dich.
- © Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Ich will dir danken

44

Text:: Ignaz Franz (1719-1790)

nach dem "TE DEUM LAUDAMUS"4. Jh. Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819

 $E = (C^{\sharp}m) = B^{\sharp 7} = E$

1. Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke. $E = (C^{\#}m) - B^{\frac{1}{2}7} E$

Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du

E(A) E A E $B^{\frac{1}{2}7}$ E warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

- 2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh: "Heilig, heilig!" zu.
- 3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.
- 4. Sieh dein Volk in Gnaden an, hilf uns, segne, Herr, dein Erbe. Leit es auf der rechten Bahn, daß der Feind es nicht verderbe. Wart und pfleg es in der Zeit, heb es hoch in Ewigkeit.
- 5. Herr, erbarm, erbarme dich! Auf uns komme, Herr, dein Segen! Deine Güte zeige sich allen der Verheißung wegen. Auf dich hoffen wir allein; laß uns nicht verloren sein!

Text und Melodie: Peter Strauch

R4 m Em A7 Em 1. Herr, ich sehe deine Welt, das weite Himmelszelt, die A 7 Fm Wunder deiner Schöpfung. Alles das hast du gemacht, den Tag A 7 Fm Fm und auch die Nacht; ich danke dir dafür. Berge, Flüsse und die Rh m Em Seen, die Täler und die Höhn sind Zeichen deiner Liebe. Sonne, Ram Fm Wolken, Sand und Meer, die loben dich so sehr, sie preisen deine Macht.

G A $F^{\#}m$ $B^{\ddagger7}$ Em Refr.: Darum bete ich dich an, weil ich nicht schweigen kann; A D D^{7} G A $F^{\#}m$ die Freude füllt mein Singen. Staunend habe ich erkannt: ich

B\(\psi \) Em \(A \) D
bin in deiner Hand, und du l\(\beta \text{Bft mich nicht los.}\)

- 2. Auch die Menschen sind von dir und haben Leben hier durch deine große Güte. Fühlen, Wollen und Verstand sind Werke deiner Hand, entstammen deinem Plan. Ist der Mensch auch sehr entstellt, weil er die Sünde wählt, du willst ihn nicht zerstören. Deine Liebe macht ihn frei von aller Tyrannei, wenn er auf dich vertraut.
- 3. Herr, weil du der Herrscher bist und alles übersiehst, bin ich in dir geborgen. Kleinste Wesen in der Welt, das große Sternenzelt hältst du in deiner Hand. Du regierst auch unsre Zeit und bald ist es soweit, dann wirst du sichtbar kommen. Mit uns sehnt sich die Natur und alle Kreatur nach deiner Herrlichkeit.

[©] Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Ich will dir danken

Text und Melodie: Thomas Eger Am1. Viele Wege gibt es auf dieser Welt, doch einen nur können Amwir gehn. Und die Frage, die sich mir dadurch stellt, ist, wel-GG chen Weg ich nehm. Soll ich den Weg gehen, der mir gefällt, G such ich einen, der mir recht bequem? Doch nicht, was ich D^7 GAmdenke und wünsche, zählt: wie er führt, will ich gehn. G Am(Dm)Refr.: Weise mir, Herr, deinen Weg, daß ich wandle in deiner G(Em)Wahrheit. Laß mich's erkennen, o Herr, und bekennen, daß du D^7 C G Am nie einen Fehler machst. Weise mir, Herr, deinen Weg, daß ich (Dm) GC Am wandle in deiner Wahrheit. Und all mein Sinnen und alles Be-G7 C (Em)

- 2. Manche Frage stellt sich im Leben mir, doch fehlt oft die Antwort dazu, und ich frage Freunde, frag dort und hier und forsche ohne Ruh. Es bleibt vieles, was keine Antwort hat, bleibt vieles, was rätselhaft ist. Darum frag ich Gott, meinen Herrn, um Rat im Namen Jesu Christ.
- 3. Laßt uns immer handeln nach Jesu Sinn, so, wie es die Bibel uns sagt. Unser Weg führt dann nur zum Himmel hin, wenn man nach Jesus fragt. Überall soll er unser Hirte sein, ganz gleich, ob man über uns lacht. Wenn er bei uns ist, sind wir nie allein am Tag und in der Nacht.

ginnen möcht ich, daß du Herr, überwachst.

Text nach Psalm 103: Heino Tangermann (1910-1988) Melodie: Paul Ongman (1885-1957)

Wielodie: Paul Ongman (1883-1937) $F \qquad R47 \qquad F \qquad A$

F

1. Vergiß nicht, zu danken dem ewigen Herrn, er hat dir viel $R^{\frac{1}{2}7}$ E $R^{\frac{1}{2}7}$ E A

Gutes getan. Bedenke, in Jesus vergibt er dir gern, du darfst $\frac{R^{\frac{1}{2}7}}{F}$

ihm, so wie du bist, nahn.

 E^7 A

Refr.: Barmherzig, geduldig und gnädig ist er, viel mehr als B^{\dagger} E B^{\dagger} F

ein Vater es kann. Er warf unsre Sünden ins äußerste Meer.

A $B^{
mathred{4}7}$ E Kommt, betet den Ewigen an.

- 2. Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht, wenn alles verloren erscheint. Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht, ist näher als je du gemeint.
- 3. Im Danken kommt Neues ins Leben hinein, ein Wünschen, das nie du gekannt, daß jeder wie du Gottes Kind möchte sein, vom Vater zum Erben ernannt.
- 4. In Jesus gehörst du zur ewigen Welt, zum Glaubensgehorsam befreit. Er hat dich in seine Gemeinde gestellt und macht dich zum Dienen bereit.

Originaltitel: Ett liv jag nu äger © mundorgel verlag gmbh, Köln/Waldbröl Aus: Lebenslieder

Text und Melodie: Manfred Siebald

F#m

Refr.: Es geht ohne Gott in die Dunkelheit, aber mit ihm R4 7

gehen wir ins Licht. Sind wir ohne Gott, macht die Angst sich

breit, aber mit ihm fürchten wir uns nicht.

F# m FE

1. Als die Welt noch jung war, noch die klaren Spuren Gottes F#m R

trug, wollten Menschen schon so klug und ewig sein wie er.

F# m E

Und bevor sie es versuchten, fühlten sie sich stark genug,doch

Fin F wohin es führte, merkten sie erst hinterher.

- 2. Lernen wir doch endlich aus den Fehlern der Vergangenheit! Fing nicht ohne Gott die Flut von Lied und Kriegen an? Floß nicht schon genügend Blut, ist es nicht wirklich an der Zeit, Gott zu suchen, der allein uns Menschen ändern kann?
- 3. Gott, der uns nicht nötig hätte, will doch ohne uns nicht sein, auch wenn wir oft lieber unsre eignen Wege gehn. Er läßt uns nicht laufen, lädt uns immer wieder zu sich ein. Kann uns eigentlich denn etwas Besseres geschehn?
- 4. Mehr noch als die Luft, die uns umgibt und die uns leben läßt, brauchen wir die Nähe Gottes jeden Augenblick. Und wer nicht ersticken will, der macht am besten heute fest, daß er mit Gott leben will, dann lernt er Stück um Stück:

O Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Ich will dir danken



Text und Melodie: Peter Strauch

Rim Fm D Refr.: Kommt, atmet auf, ihr sollt leben. Ihr müßt nicht mehr Fmverzweifeln, nicht länger mutlos sein. Gott hat uns seinen A 7 R4m Fm Sohn gegeben. Mit ihm kehrt neues Leben bei uns ein.

 $R^{\frac{1}{2}}m$

1. Ihr, die ihr seit langem nach dem Leben jagt und bisher ver-F# B4 m n geblich Antworten erfragt. Hört die gute Nachricht, daß euch F#m Bam G Fm Christus liebt, daß er eurem Leben Sinn und Hoffnung gibt.

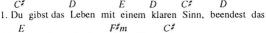
- 2. Ihr seid eingeladen. Gott liebt alle gleich. Er trennt nicht nach Farben, nicht nach Arm und Reich. Er fragt nicht nach Rasse, Herkunft und Geschlecht, Jeder Mensch darf kommen. Gott spricht ihn gerecht.
- 3. Noch ist nichts verloren, noch ist Rettung nah. Noch ist Gottes Liebe für uns Menschen da. Noch wird Leben finden. wer an Jesus glaubt. Noch wird angenommen, wer ihm fest vertraut.

© Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Jesu Name nie verklinget, Band 6

50

Text und Melodie: Gerhard Schnitter E7 Refr: Du gibst das Leben, das sich wirklich lohnt. Für dies R47 Versprechen hast du dich nicht verschont. Und du gibst F#m F. nicht nur ein wenig, Herr, die Fülle ist bei dir! Du, das Leben,

gibst das Leben, das sich lohnt.



Verlorensein, schenkst einen Neubeginn.

- 2. Du machst das Leben mit dir tief und weit. Du reißt uns Horizonte auf, zeigst uns das Ziel der Zeit.
- Mit dir zu leben bewahrt uns nicht vor Leid. Doch weil dies auf dich schauen lehrt, lohnt sich auch Traurigkeit.
- 4. Wer in dir bleibt, der lebt nicht mehr für sich, er wird bestimmt von deiner Liebe und bringt Frucht für dich.

© Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Ich will dir danken

51

Text und Melodie: Peter Strauch

C Am Em Am F C

Refr.: Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig

Dm G C Am Em sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles Am F C Dm G 7 C wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Am F G C Dm

1. Sorgen quälen und werden mir zu groß. Mutlos frag ich: Was

C Am F E Am

wird morgen sein? Doch du liebst mich, du läßt mich nicht los.

 D^7 G D^7 G Vater, du wirst bei mir sein.

- Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb nehmen mich gefangen, jagen mich. Herr, ich rufe: komm und mach mich frei! Führe du mich Schritt für Schritt.
- 3. Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn. Hilflos seh ich, wie die Zeit verrinnt. Stunden, Tage, Jahre gehen hin, und ich frag, wo sie geblieben sind.

Text und Melodie: Peter Strauch

 $E \qquad (C^{\sharp}m) \qquad \qquad A \qquad B^{\natural} \quad A \qquad B^{\natural}$

Refr.: Herr, wir bitten: Komm und segne uns; lege auf uns dei-

E B[‡] E (C[#]m) A B[‡] A B[‡] 7 nen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit

deiner Kraft.

E $(C^{\sharp}m)$ A $B^{\sharp 7}$ E $(C^{\sharp}m)$ 1. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude aus-

If the reached er were hast du uns gestent, denne Freude aus- $(F^{\mu}m) B^{\dagger} E (C^{\mu}m) A B^{\dagger} F$ z u b r e i t e n . In der Traurigkeit mitten in dem Leid, laß uns $R^{\dagger}7$

deine Boten sein

- In die Schuld der Welt hast du uns gestellt, um vergebend zu ertragen, daß man uns verlacht, uns zu Feinden macht, dich und deine Kraft verneint.
- 3. In den Streit der Welt hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man wie ein Kind deinem Wort Vertrauen schenkt.
- 4. In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen. Laß uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.

© Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Ich will dir danken Text und Melodie: Manfred Siebald

R4 m F Refr.: Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen, geh in E7 A seinem Frieden, was auch immer du tust. Geh unter der Gnade, Bam E F#m

hör auf Gottes Worte, bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder

A ruhst.

F#m E F 1. Alte Stunden, alte Tage läßt du zögernd nur zurück. F7 B4m D FWohlvertraut wie alte Kleider sind sie dir durch Leid und Glück.

- 2. Neue Stunden, neue Tage zögernd nur steigst du hinein. Wird die neue Zeit dir passen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
- 3. Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein. Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein:

@ Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Ich will dir danken

Text: Wolf Rahn Melodie: aus Israel Kanon für zwei Stimmen

- 1. Jesus Christus ist der Sieger über Sünde, Tod und Teufel, darum wähl ich ihn. Er gab meinem Leben Sinn und ewges neues Leben, darum sing ich froh von ihm.
- 2. Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeiten. Fasse seine Hand, er will dich führen, er hält dich für alle Zeiten

C Hänssler-Verlag, Neuhausen auf den Fildern Aus: Ich will dir danken

Text und Melodie: Manfred Siebald

C F C G C FRefr.: Wenn Gott will und wenn wir leben, wollen wir uns G F D G D^7 wiedersehn. Ehe eintritt, was wir planen, kann noch viel G C F C G C Fgeschehn. Die, die Jesus Christus lieben, sehn sich nie zum G F G^7 C Fletzten Mal, wenn nicht hier auf dieser Erde, dann bei ihm Ceinmal

· January Constant

1. Abschied nehmen ist wie Sterben, jeder läßt ein Stück sei-

nes Lebens in der Hand des anderen zurück. Doch wenn Gottes

Hand uns miteinander fest umschließt, bleibt uns nah auch,

wer uns ferne ist.

2. Abschied nehmen heißt vergessen; immer nagt die Zeit unerbittlich an den Bildern der Vergangenheit. Doch wenn Gottes Hand uns miteinander fest umschließt, bleibt uns nah auch, wer uns ferne ist.

© 1976 Musikverlag Klaus Gerth, Asslar Aus: Kommt singt und preist den Herrn, Band 1

Die gebräuchlichsten hebräischen Ausdrücke

Frieden schalom Ia Auf Wiedersehn lehitra'ot Nein Guten Morgen boker toy Gut Gute Nacht laila tov Was gibt's Neues? ma nischma? Wo Vielen Dank toda raba Hier Bitte schön bevakascha Entschuldigung sslicha Moment, bitte! rega! Samstag schahat Passah pessach Wochenfest (Pfingsten) shavu'ot Laubhüttenfest ssukot Versöhnungstag iom kipur rosch haschana

ken lo tov Schlecht ra efo DO Freund chaver Heute haiom Gestern etmol Morgen machar

Neujahr Brot Honig Saft Löffel Messer Gabel Tourist Geschenk Briefmarke Was kostet das? Ich liebe Israel. Israel ist ein schönes Land.

Wir hoffen wiederzukommen. Willkommen! Wir beten für Israel. Bus. Omnibus

Taxi

lechem dvash miz kaf ssakin masleg tajar matana bul kama se ole?

ani ohev et Jissrael erez Jissrael jaffa me' od anachnu mekayim lachsor baruch haba

anachnu mitpalelim be'ad Jissrael otobuss

monit

Übersicht über die wichtigsten religiösen Feste im Judentum

ROSCH HASCHANA - Neujahrsfest (im September)

Tag des Gerichts Gottes, Tag der Besinnung. Der Schofar (Widderhorn) wird geblasen - zur Erinnerung an den Widder, der an Isaaks Stelle von Abraham geopfert wurde.

JOM KIPUR - Versöhnungstag (9 Tage nach Rosch Haschana) Höchster Feiertag, Abschluß der zehn Bußtage; Tag der Vergebung und

Versöhnung – auch unter den Menschen (vgl. 3. Mose 16)

SSUKOT - Laubhüttenfest (5 Tage nach Jom Kipur)

Die Laubhütten ("ssukot"), in denen der fromme Jude in der Festwoche viele Stunden verbringt, erinnern an die provisorischen Unterkünfte während der Wüstenwanderung des Volkes Israel.

SSIMCHAT TORA - Fest der "Tora-Freude" (9. Tag von Ssukot) Abschluß des Ssukot-Festes. In der Synagoge beginnt der neue Tora-Lese-Zyklus mit 1. Mose 1.

CHANUKA - Weihe- und Lichterfest

(2 Monate nach Ssimchat Tora; im Dezember)

8-tägiges Fest zum Gedenken an die Wiedereinweihung ("chanuka") des Tempels unter Judas Makkabi im Jahre 164 v. Chr. Jeden Tag wird ein Licht mehr angezündet am 8- bzw. 9-armigen Leuchter.

PURIM - Lose-Fest (etwa im März)

Gedenktag an die Rettung der Juden durch den Mut der Königin Esther (s. das bibl. Buch Esther). Der Tag der geplanten Vernichtung der Juden war durch Lose ("purim") festgelegt worden; es wurde der Tag der Rache an den Verschwörern.

PESSACH - Auszugs-Fest (März/April)

Fest der Erinnerung an den Auszug aus Ägypten. Der Todesengel ging an den mit Blut bestrichenen Türen der Israeliten vorüber ("passach").

SCHAVUOT - Wochenfest (7 Wochen nach Pessach)

Fest der Erinnerung an die Gottesoffenbarung am Sinai. Die 7 Wochen ("schavuot") entsprechen 50 Tagen (griech.: "pentecoste", daher "Pfingsten"). Wie das Ssukot- und das Pessach-Fest war Schavuot ursprünglich ein Erntedankfest.

Inhalt	Nummer
Adonai ro'i	17
Amcha Jissra'el	28
Baschana haba'a	3
Bringe uns wieder zu dir	20
Da ist die Stimme meines Freundes	30
Danke, Herr Jesus	34
David melech Jissra'el	22
David, König Israels	
Der du Frieden schaffst in der Höh'	26
Der Herr ist mein Hirt	17
Der Herr segne sein Volk Israel	8
Die Hoffnung	
Dir, Herr, will ich danken	
Du gibst das Leben	50
Erez	13
Es geht ohne Gott in die Dunkelheit	48
Freue dich, Jerusalem	
Freut euch und laßt uns singen	
Geh unter der Gnade	
Gib uns deinen Segen	
Gnade sei mit dir	
Gnädig und barmherzig	
Gott der Schöpfer lebt	
Groß ist dein Name	
Großer Gott, wir loben dich	
Haleluia	
Halleluja	
Haschivenu	
Hatikya	
Hatikva	
Hava nagila	
Heilige Stadt, Gottes Stadt Jerusalem	
Herr, dein Volk Israel sammelt sich	
Herr, ich sehe deine Welt	
Herr, wir bitten: Komm und segne uns	
Herr, wir warten auf dein Kommen	
Hevenu schalom alechem	
Hine ma tov	
Höre, o Israel	
Ich danke meinem Gott	
Ich grüße dich, Jerusalem	
In das Land der Väter	
Israel, Israel, vertraue auf den Herrn	

Jerusalem von Gold1	
Jeruschalajim schel sahav1	8
Jesus Christus ist der Sieger 5	
Jesus, wir sehen auf dich	3
Jevarechecha	3
Jissra'el betach bachem	6
Ki miZijon	1
Kirja jefefija 1	5
Kol dodi 3	0
Kol ha'olam kulo	5
Kommt, atmet auf	9
Kommt, ihr Völker	1
Lach Jeruschalajim	1
Land für alle Menschen	3
Lobe den Herren, den mächtigen König	2
Lobpreiset unsern Gott	
Me'al pissgat	
Meine Zeit steht in deinen Händen	
	3
Nichts als ein schmaler Steg	
	9
Od jischama	-
Öde und leer	
Osse schalom	*
	5
Schma Jissra'el	
Sing mit mir ein Halleluja	
Singt und tanzt und jubelt laut	
Ssissu et Jeruschalajim	
Toda raba 3	
Unser Mund, der ist voll Jubel 4	_
Ura ura	
Vater, ich will dich preisen	
Vehave alenu	
VeliJruschalajim	
	-
	8
Viele Wege gibt es auf dieser Welt	
Vielen Dank	
	5
Wache, meine Seele, wache auf	
Wenn Gott will und wenn wir leben	
	7
Wunderbar ist es	
Zwischen Jordan und dem Mittelmeer	1

